



Fachtagung “Geschlechterbalance in Kitas & Co.”

## **Erkenntnisse der Stadt Zürich aus dem Projekt «Vielfalt: alters- und geschlechterdurchmischte Kita-Teams»**

### **Thema Vielfalt**

Das Thema Vielfalt wurde auf der Grundlage des Gleichstellungsplans der Stadt Zürich 2014 - 2018 beim Kitapersonal strategisch verankert. Ziel ist die Durchmischung der pädagogischen Teams betreffend Geschlecht, Alter und Ausbildung. Durch die breite Durchmischung werden verschiedene Rollenvorbilder vorgelebt und die Kinder können Menschen mit verschiedenen Erfahrungshintergründen und Interessengebieten im Alltag erleben.

### **Geschlechterdurchmischung**

Die Geschlechterdurchmischung ist ein Schwerpunkt des Projektes. Für diesen Schwerpunkt wurden konkrete Ziele sowie Massnahmen erarbeitet und umgesetzt. Vor allem in den Bereichen Personalauswahl, Arbeitsalltag mit und in geschlechterdurchmischten Teams sowie die pädagogische, gendersensible Arbeit stehen im Fokus.

### **Ziele**

Bis 2018 ist es das Ziel, die Zahl des männlichen pädagogischen Fachpersonals von aktuell unter 10 Prozent auf 20 Prozent zu erhöhen. Um dies zu erreichen wurde der gesamte Rekrutierungsprozess von der Ausschreibung bis hin zur Anstellung mit Erziehenden analysiert. Werden Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen? Was kann optimiert werden? In der Folge wurden und werden noch verschiedene Anpassungen im Bewerbungsverfahren vorgenommen. Weitere Massnahmen des Rekrutierungsprozesses zielen auf junge Männer, die sich in der Phase der Berufsfindung und Berufswahl befinden.

### **Erfahrungen**

Erste Auswertungen zeigen, dass die Massnahmen bereits Früchte tragen. Sowohl die regelmässigen Angebote, die sich an Schüler richten wie auch die Anpassungen in der Personalgewinnung haben positive Effekte auf den Anteil Männer in den Teams. Eine zentrale Rolle im Projekt Vielfalt spielt die Kitaleitung, die mit ihrer Haltung gegenüber dem Team und den Eltern die Entwicklung massgeblich beeinflusst. Wesentliche Erkenntnis aus dem Projekt ist, dass das klare Bekenntnis der Leitung zu geschlechter- und altersdurchmischten Teams eine unabdingbare Voraussetzung für alle Massnahmen bildet, die schrittweise zu einer Erhöhung des Männeranteils beim Erziehungspersonal führen.

17.11.16 / Regula Keller, lic phil, Erziehungswissenschaftlerin, Leiterin Geschäftsbereich Kinderbetreuung der Stadt Zürich